Niederschrift

59. Plenarsitzung des Gemeinderates
19. Dezember 2023, 15:30 Uhr
öffentlich
Bürgersaal, Rathaus am Marktplatz
Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup

23.

Punkt 23 der Tagesordnung: Erhöhte Aufwendungen für Energie- und Betriebsstoffe im Klärwerk
Überplanmäßige Aufwendungen
Vorlage: 2023/1312

Beschluss:
Der Gemeinderat genehmigt nach Vorberatung im Hauptausschuss die überplanmäßigen Aufwendungen für Energie- und Betriebsstoffe im Jahr 2023.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmige Zustimmung (37 JA)

Der Vorsitzende ruft Tagesordnungspunkt 23 zur Behandlung auf und verweist auf die erfolgte Vorberatung im Hauptausschuss am 5. Dezember 2023.

Stadträtin Böringer: Sie haben eben von Weihnachten gesprochen und auch Glühwein. Jetzt sage ich zu dem Thema Straßenbeleuchtung: Advent, Advent, ein Lichtlein brennt. Erst eins, dann zwei, dann drei, dann vier, dann steht das Rathaus vor der Tür. Jetzt ist auch bei der Stadt angekommen, dass der Strom kostet. Jetzt sage ich mal: welch ein Glück, dass man die Gewerbesteuer erhöht hat. Ich bin bei TOP 24.

Der Vorsitzende: Wir sind bei TOP 23, aber reden Sie ruhig weiter.

Stadträtin Böringer: Aber da haben wir schon abgestimmt, richtig?

Der Vorsitzende Nein, haben wir noch nicht. Sie haben mich ausgebremst.

Stadträtin Böringer (FDP): Gut, dann gehe ich trotzdem auf TOP 24, wenn Sie einverstanden sind.

Gedruckt auf 100 Prozent Recyclingpapier

Der Vorsitzende: Ja, habe ich auch angeboten.

Stadträtin Böringer (FDP): Dann können wir weiter abstimmen. Jedenfalls hier geht es um das Einbringen der Gewerbesteuer. Und jetzt eine Frage. War diese Gewerbesteuer nicht dafür gedacht, das Defizit im Haushalt zu stopfen? Und was machen wir denn jetzt? Jetzt soll die Gewerbesteuer eigentlich dem Haushalt helfen, und jetzt soll sie die Stromkosten decken. Jetzt mache ich mir große Sorgen, was das Regierungspräsidium dazu zu sagen hat. Also liebe Kolleginnen und Kollegen, im Gegensatz zu den, sage ich mal, Milchmädchen hätten wir jetzt alle Chancen, seriös beraten zu werden. Wir würden jetzt die Vorlage zu TOP 24 nicht mittragen.

Ich bin schon meiner Zeit etwas voraus, aber habe dann meinen Redebeitrag jedenfalls abgeliefert.

Der Vorsitzende: Wir kommen bei 23 zur Abstimmung, und dann kommen wir zu TOP 24. Bitte bei 23 Ihr Votum ab jetzt. – Das ist Einstimmigkeit.

Zur Beurkundung:
Die Schriftführerin:

Hauptamt - Ratsangelegenheiten –
5. Januar 2024